

Interessante Gelechiidae-Funde aus unserem Arbeitsgebiet mit dem ersten gesicherten Nachweis von *Scrobipalpa halonella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854) für Deutschland (Lep., Gelechiidae)

von RUDI SELIGER

Zusammenfassung:

Als Neufunde für Nordrhein-Westfalen werden die Gelechiiden *Monochroa elongella* (HEINEMANN, 1870), *Gelechia rhombelliformis* STAUDINGER, 1870 und *Scrobipalpa ocellatella* (BOYD, 1859) gemeldet. Für *Scrobipalpa halonella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854) wird aus Rheinland-Pfalz der erste gesicherte Nachweis für Deutschland angegeben.

Abstract:

Interesting Gelechiidae findings in our working area with the first definite record of *Scrobipalpa halonella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854) in Germany

The Gelechiid moths *Monochroa elongella* (HEINEMANN, 1870), *Gelechia rhombelliformis* STAUDINGER, 1870 and *Scrobipalpa ocellatella* (BOYD, 1859) are reported for the first time as new findings for North Rhine-Westphalia. *Scrobipalpa halonella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854) is reported from the Rhineland-Palatinate as being the first definite finding in Germany.

Die Determination von Kleinschmetterlingen ist bekanntlich oft sehr schwierig. Auch bei den Palpenmotten (Gelechiidae) ist es bei einigen Gattungen kaum möglich, eine sichere Bestimmung anhand der äußeren Merkmale vorzunehmen und eine Untersuchung des Genitalapparates ist notwendig, um Fehlbestimmungen auszuschließen.

So hatten sich aus dem Jahr 2013 unter anderem auch einige unbestimmte Gelechiiden bei mir angesammelt, die ich zum Teil erst im vergangenen Winter bearbeiten konnte. Das Ergebnis waren vier interessante Arten dieser Familie aus unserem Arbeitsgebiet, die ich hier vorstellen möchte:

Monochroa elongella (HEINEMANN, 1870)

Seit einigen Jahren untersuchen HEINRICH BOMBELKA, PETER LEIDERITZ und ich die Schmetterlingsfauna der Rekultivierungsfläche „Königshovener Mulde“ im Tagebau-Gebiet Garzweiler. Es wurden zahlreiche Tagegehungen und Beobachtungen am Licht durchgeführt. Bei einem gemeinsamen Leuchtabend mit LEIDERITZ am 05.07.2013 flog unter anderem eine kleine, unscheinbare Gelechiide der Gattung *Monochroa* (Abb.1) ans Licht. Die genaue Artzugehörigkeit konnte nicht sofort festgestellt werden. Erst nach Anfertigung eines Genitalpräparates (Abb.2) stellte sich heraus, dass es sich um ein männliches Tier von *Monochroa elongella* (HEINEMANN, 1870) handelt.

Nach ELSNER et al. (1999) leben die Raupen dieser Art an Fingerkraut (*Potentilla*), wobei keine bestimmte Art angegeben wird.

Erstnachweis für Nordrhein-Westfalen und für unser Arbeitsgebiet sowie Nachtrag zu BIESENBAUM, (2003): Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens, Bd. 11. Familie Gelechiidae, STAINTON 1854, Unterfamilie Gelechiinae STAINTON, 1854, Tribus Apatetrini LE MARCHAND, 1947

Vorkommen in Deutschland: s. Tabelle S. 80

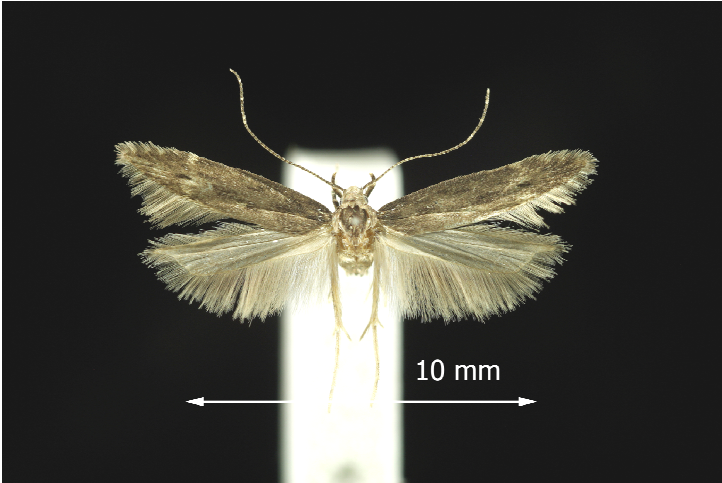


Abb. 1: *Monochroa elongella* (HEINEMANN, 1870), Nordrhein-Westfalen, Garzweiler, Rekultivierung Königshovener Mulde, 05.07.2013, leg. et coll. SELIGER
Foto: F. CUPEDO

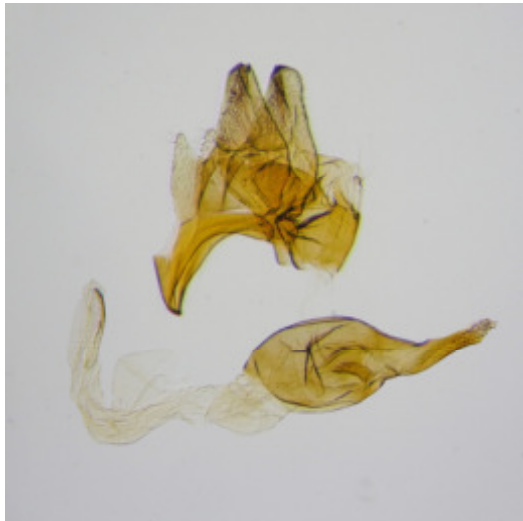


Abb. 2: ♂-Genital von *Monochroa elongella* (HEINEMANN, 1870)
Daten wie bei Abb.1, (Präp.-SELIGER: Nr. 2478) Foto: F. CUPEDO

Gelechia rhombelliformis STAUDINGER, 1870

Im Rahmen meiner Untersuchungen im Kreis Viersen führte ich am 27.08.2013 eine Lichtbeobachtung in einem feuchten Erlen-Bruchwald bei Viersen durch. Neben den Schwarzerlen treten dort als weitere Baumarten Weiden, Pappeln und Eschen auf. Den Unterwuchs bilden flächendeckende Seggen-Bestände (*Carex acutiformis*).

An diesem Abend flog ein Falter der Gattung *Gelechia* (Abb.3) ans Licht, den ich nicht zuordnen konnte. Auch nach der Präparation des Falters passte er nicht zu den anderen *Gelechia*-Arten in meiner Sammlung, so dass auch hier zur Bestimmung eine Genitaluntersuchung erforderlich war. Diese ergab dann einen männlichen Falter von *Gelechia rhombelliformis* STAUDINGER, 1870 (Abb.4). Die Raupen dieser Art leben an Pappelarten wie *Populus nigra*, *Populus nigra italica* und *Populus balsamifera* (ELSNER et al. 1999). Obwohl entsprechende Lebensräume, zumindest am Niederrhein, in großer Zahl vorhanden sind, ist dies der erste Nachweis dieser Art in unserem Arbeitsgebiet. Allerdings wurden in den letzten Jahren unverhältnismäßig viele alte Pappeln am gesamten Niederrhein gefällt und allmählich könnte diese Vorgehensweise für die vielen, an Pappel lebenden Arten, gefährlich werden, zumal keine jungen Bäume nachgepflanzt werden.

Erstnachweis für Nordrhein-Westfalen und unser Arbeitsgebiet sowie Nachtrag zu BIESENBAUM (2001): Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens, Bd. 9. Familie Gelechiidae, STAINTON 1854, Unterfamilie Gelechiinae STAINTON, 1854, Tribus Gelechiini STAINTON, 1854

Vorkommen in Deutschland: s. Tabelle S. 80

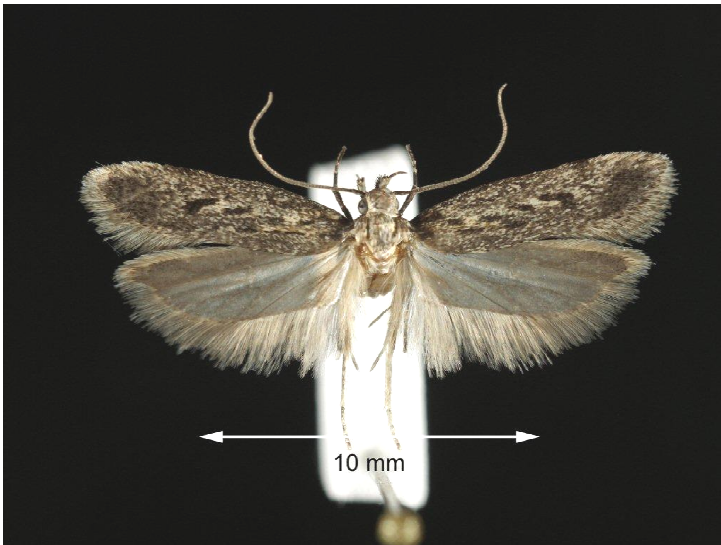


Abb.3: *Gelechia rhombelliformis* STAUDINGER, 1870, Nordrhein-Westfalen, Viersen, 27.08.2013, leg. et coll. SELIGER Foto: F. CUPEDO



Abb.4: ♂-Genital von *Gelechia rhombelliformis* STAUDINGER, 1870
Daten wie bei Abb.3, (Präp.-SELIGER: Nr. 2497 Foto: F. CUPEDO

Scrobipalpa halonella (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)

Scrobipalpa halonella (HERRICH-SCHÄFFER, 1854) ist eine seltene Art, welche in Europa nur sehr lokale und zerstreute Vorkommen aufweist. Es liegen Meldungen aus Frankreich, Ostösterreich, Ungarn und Norditalien sowie eine unsichere Angabe aus Polen vor. Neuerdings wurde die Art auch in der Slowakei und in Russland (Südustral) nachgewiesen (HUEMER & KARSHOLT 2010).

Im Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (GAEDIKE & HEINICKE 1999) sind ältere Funde dieser Art aus Baden-Württemberg vermerkt. Eine Überprüfung der entsprechenden Belege durch HAUSENBLAS (2006) ergab dann allerdings, dass es sich bei den drei vorliegenden Tieren um drei(!) verschiedene Arten handelte, aber bei keinem um *S. halonella*, so dass die Art aus der Deutschlandliste gestrichen werden musste (GAEDIKE 2008).

Bei einem Leuchtabend am 05.05.2013 am NSG Rotenfels bei Traisen (Rheinland-Pfalz), fing ich einen Falter aus der Gattung *Scrobipalpa* (Abb.5). Nach Anfertigung eines Genitalpräparates kam ich zu dem Schluss, dass es sich bei dem Tier um ein Männchen von *Scrobipalpa halonella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854) handeln müsste. Herr OLE KARSHOLT, Kopenhagen, bestätigte dann meine Bestimmung anhand eines Fotos des Genital-Präparates (Abb.6). Somit liegt jetzt der erste gesicherte Nachweis dieser Art aus Deutschland vor.

Der Lebensraum von *S. halonella* beschränkt sich auf trockene, steppenartige Gebiete. Die Raupen der Art leben in Minen an *Centaurea scabiosa*, *Artemisia campestris* und *Artemisia absinthium* (ELSNER et al. 1999, HUEMER & KARSHOLT

2010). Diese Angaben passen sehr gut zu der Fundstelle am NSG Rotenfels (Abb.7).

Der Fund von *Scrobipalpa halonella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854) ist zwar überraschend, zeigt aber auch, dass selbst in sehr intensiv untersuchten Gebieten wie der Nahe-Region noch neue Arten nachgewiesen werden können und eine Fortführung der Untersuchungen sinnvoll ist.

Erstnachweis für Rheinland-Pfalz und Deutschland



Abb.5: *Scrobipalpa halonella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854), RP, Traisen, Rheinland-Pfalz, NSG Rotenfels, 05.05.2013, leg. et coll. SELIGER Foto: R. BRYNER



Abb.6: ♂-Genital von *Scrobipalpa halonella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854), Daten wie bei Abb.5, (Präp.-SELIGER: Nr. 2480) Foto: R. BRYNER



Abb.7: Lebensraum von *Scrobipalpa halonella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854) am NSG Rotenfels
Foto: R.SELIGER

Scrobipalpa ocellatella (BOYD, 1859)

Der Entomologische Verein Krefeld führte im Jahr 2013 im NSG Urdenbacher Kämme bei Düsseldorf Untersuchungen mit Malaise-Fallen durch. Ich übernahm die Auswertung der Alkoholproben hinsichtlich der Kleinschmetterlinge. In der Probe vom 06.09.2013 befand sich ein Tier der Rübenmotte *Scrobipalpa ocellatella* (BOYD, 1859). Diese Art war bisher noch nicht für Nordrhein-Westfalen gemeldet. Ein weiterer Falter dieser Art (Abb.8) flog am 26.04.2014 im NSG Friesheimer Busch bei Erftstadt ans Licht. Auch hier fertigte ich zur sicheren Bestimmung ein Genital-Präparat an (Abb.9).

Die Verbreitung von *S. ocellatella* erstreckt sich über ganz Europa, wobei die Art in Südeuropa häufig als Schädling in Rüben-Kulturen auftritt, dagegen in Mitteleuropa im Binnenland bisher nur lokal nachgewiesen wurde. Entlang der Küsten Nordwesteuropas wurde sie wiederum häufiger gefunden (HUEMER & KARSHOLT 2010).

Im Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (GAEDIKE & HEINICKE 1999) waren nur ältere Funde aus Hessen und Baden-Württemberg angegeben. In den Nachträgen der letzten Jahre (GAEDIKE, 2008, 2009, 2011) wurden einige aktuelle Funde aus verschiedenen Bundesländern gemeldet (s. Tabelle S. 80).

Nach einer Anfrage beim „Landwirtschaftlichen Informationsdienst Zuckerrübe“ (LIZ) bekam ich die Information, dass seit ca. drei Jahren ein zunehmender Rübenmotten-Befall in Zuckerrübenkulturen in Nordrhein-Westfalen festgestellt wurde (BRIEM pers.Mitt.).

Erstnachweis für Nordrhein-Westfalen

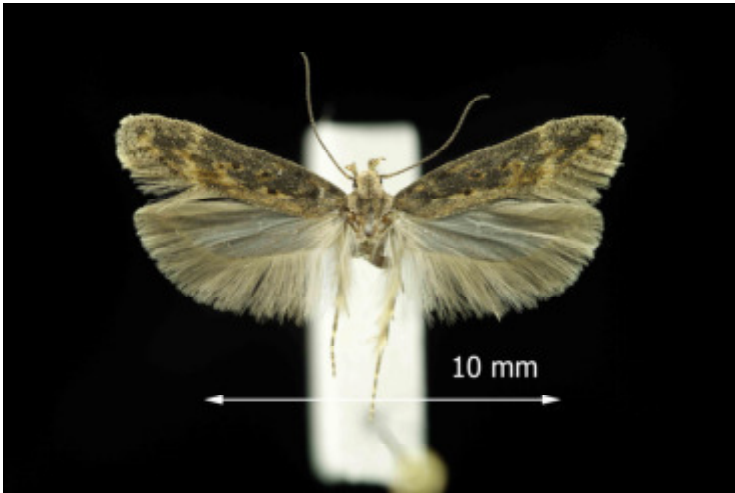


Abb.8: *Scrobipalpa ocellatella* (BOYD, 1859), Nordrhein-Westfalen Ertstadt, NSG Friesheimer Busch, 26.04.2014, leg. et coll. SELIGER Foto: F. CUPEDO

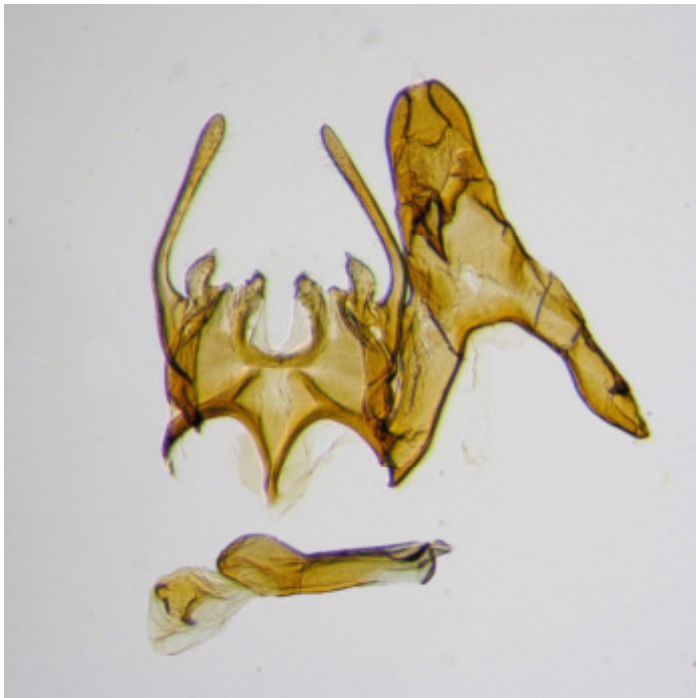


Abb.9: ♂-Genital von *Scrobipalpa ocellatella* (BOYD, 1859), Daten wie bei Abb.8, (Präp.-SELIGER: Nr. 2581♂) Foto: F. CUPEDO

Tabelle: Vorkommen in den Bundesländern
(aus GAEDIKE & HEINICKE (1999), verändert und ergänzt)

K&R	Taxon	D	SH	NI	NW	HE	RP	BW	BY	SL	MV	BB	SN	ST	TH
3311	<i>Monochroa</i> HEINEMANN, 1870														
3321	<i>elongella</i> (HEINEMANN, 1870)	*	*		*			*	*		+		+		+
3468	<i>Gelechia</i> HÜBNER, 1825														
3484	<i>rhombelliformis</i> STAUDINGER, 1870	*	*		*			*	*			*	*	*	+
3576	<i>Scrobipalpa</i> JANSE, 1951														
3605	<i>halonella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)	*						*							
3619	<i>ocellatella</i> (Boyd, 1859)	*			*	+	*	+	*	*	*		*		

+ = Funde zwischen 1900 und 1980

* = Funde ab 1981

* = aktuelle, hier behandelte Funde

Danksagung

Für die Bestätigung meiner Bestimmung von *Scrobipalpa halonella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1854) danke ich Herrn OLE KARSHOLT, Kopenhagen/DK, für die Anfertigung der Fotos gilt mein besonderer Dank den Herren RUEDI BRYNER, Biel/CH und FRANS CUPEDO, Geulle/NL.

Literatur:

- BIESEBAUM, W. (2001): Familie: Gelechiidae STANTON, 1854, Unterfamilie Gelechiinae STANTON, 1854, Tribus: Gelechiini, STANTON, 1854. — Lepidopt.fauna Rhl.Westf., **9**, Leverkusen
- BIESEBAUM, W. (2003): Familie: Gelechiidae STANTON, 1854, Unterfamilie Gelechiinae STANTON, 1854, Tribus: Apatetrini LE MARCHAND, 1947. — Lepidopt.fauna Rhl. Westf., **11**, Leverkusen
- ELSNER G., HUEMER P. & TOKAR Z. (1999): Die Palpenmotten Mitteleuropas (Lep., Gelechiidae). — Verlag F. Slamka, Bratislava
- GAEDIKE, R. (2008): Nachträge und Korrekturen zu: Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Microlepidoptera). — Entom.Nachr.Ber., **52**: 9-49, Dresden
- GAEDIKE, R. (2009): Nachtrag 2008 zum Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Microlepidoptera). — Entom.Nachr.Ber., **53**: 75-100, Dresden
- GAEDIKE, R. (2010): Nachtrag 2008 zum Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Microlepidoptera). — Entom.Nachr.Ber., **54**: 109-122, Dresden
- GAEDIKE, R. (2011): Nachtrag 2010 zum Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Microlepidoptera). — Entom.Nachr.Ber., **55**: 199-215, Dresden
- GAEDIKE, R. (2013): Nachtrag 2012 zum Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Microlepidoptera). — Entom.Nachr.Ber., **57**: 193-205, Dresden
- GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (1999): Entomofauna Germanica, Band 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. — Entom.Nachr.Ber., Beih. **5**, Dresden
- HAUSENBLAS, D. (2006): Korrekturen und Ergänzungen zur Mikrolepidopterenfauna Baden-Württembergs und angrenzender Gebiete. — Mitt.Entom.Ver.Stuttgart, **41**: 3-27, Stuttgart

- HUEMER, P. & KARSHOLT, O. (1999): Gelechiidae I (Gelechiinae: Teleiodini, Gelechiini). — in: HUEMER, P., KARSHOLT, O. & LYNEBORG, L. (Hrsg.): Microlepidoptera of Europe, Vol. 3. — Apollo Books, Stenstrup
- HUEMER, P. & KARSHOLT, O. (2010): Gelechiidae II (Gelechiinae: Gnorimoschemini). — in: HUEMER, P., KARSHOLT, O. & NUSS, M. (Hrsg.): Microlepidoptera of Europe, Vol. 6. — Apollo Books, Stenstrup
- KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (1996): The Lepidoptera of Europe. A distributional checklist. — Apollo Books, Stenstrup

Anschrift des Verfassers:

Rudi Seliger
Hagen 25
D-41366 Schwalmtal

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Seliger Rudi

Artikel/Article: [Interessante Gelechiidae-Funde aus unserem Arbeitsgebiet mit dem ersten gesicherten Nachweis von Scrobipalpa halonella \(HERRICH-SCHÄFFER, 1854\) für Deutschland \(Lep., Gelechiidae\) 73-81](#)